

Vierte Satzung zur Änderung der Habilitationsordnung der Universität Freiburg für die Medizinische Fakultät

Aufgrund von § 39 Absatz 5 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) hat der Senat der Universität Freiburg am 27. September 2006 die nachstehende Änderung der Habilitationsordnung der Universität Freiburg für die Medizinische Fakultät vom 11. Oktober 1988 (W.u.K. 1988, Seite 347), zuletzt geändert am 13. August 2003 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 34, Nr. 29, Seite 269, vom 21. August 2003), beschlossen.

Der Rektor der Universität Freiburg hat seine Zustimmung gemäß § 39 Absatz 5 Satz 1 LHG am 23. Oktober 2006 erteilt.

Artikel 1

1. In § 8 Absatz 2 werden
 - a) der bisherige Satz 4 gestrichen
 - b) der bisherige Satz 5 zu Satz 4.
2. In § 9 Absatz 5 Satz 1 werden die Worte „in geheimer Abstimmung“ gestrichen.
3. In § 15 Absatz 2 werden nach Satz 1 die folgenden Sätze 2 und 3 eingefügt:
„Über die Bewertung von Habilitationsleistungen wird offen abgestimmt. Eine Stimmenthaltung ist nicht möglich.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2006 in Kraft.

Freiburg, den 6. November 2006



Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor